

Safariland Benutzerhandbuch - Mehrmodell-Ausgabe

Deutsche Arbeitsübersetzung der Verbundvorlage SL6004.pdf

DEUTSCHE KI-ÜBERSETZUNG - NICHT OFFIZIELL

Quellendokument: Owner's Manual / Safariland™ User's Guide, Dokumentcode U/G-00000WHA-01, Kennzeichnung 06/14, ©2014 Safariland, LLC. Die englische Herstellerfassung ist maßgeblich. Diese Übersetzung wurde nicht von Safariland geprüft oder freigegeben und ersetzt weder eine sichere Einweisung noch praktische Übung.

Abgedeckte Modellfamilien laut Quellüberschriften: 2, 200, 2005; 6295, 62955; 6280, 6285; 6004, 6005; 070, 0705 SSIII; 295, 2955. Die Nennung belegt keine zusätzliche Passform außerhalb der ausdrücklich im jeweiligen Quellpanel genannten Modelle.

Direkte Zuordnung SL6004: Das Quellpanel „Model 6004/6005“ enthält Bedienungsanweisungen für 6004 und 6005. Für das Modell 6005 weist die Quelle zusätzlich auf einen abnehmbaren Tragegurt hin. Die Verbundvorlage ist als Benutzerhandbuch mit Bedienung, Sicherheitswarnungen, Pflege und Wartung aufgebaut, nicht als Verkaufsspezifikation.

Die zwei unveränderten englischen Quellseiten sind am Ende als Bild-/Abbildungsreferenz angefügt. Sie enthalten die Originalabbildungen und Panelbezeichnungen; sie wurden nicht nachgezeichnet. Deutsche Abschnitte verweisen auf die zugehörigen Panels im Quellenanhang.

Allgemeine Sicherheitswarnungen

Lesen und verstehen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie das Holster verwenden. Unsachgemäßer oder unvorsichtiger Umgang mit einer Schusswaffe oder einem Holster kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, alle Aspekte der sicheren Verwendung von Schusswaffe und Holster gründlich zu kennen und entsprechend geschult zu sein.

- Setzen Sie keine geladene Kurzwaffe in ein Holster ein, bevor Sie den korrekten Sitz mit ungeladener Waffe geprüft haben.
- Führen Sie keine Kurzwaffe mit einer Patrone im Patronenlager, wenn Sie nicht professionell im Umgang mit Waffe und Holster geschult wurden und Verantwortung und Risiko - einschließlich einer unbeabsichtigten Schussabgabe - übernehmen.
- Ist die Kurzwaffe mit einer Sicherung ausgestattet, muss diese beim Holstern aktiviert sein.
- Legen Sie beim Ziehen oder Holstern den Finger nicht in den Abzugsbügel und nicht in die Nähe des Abzugs. Halten Sie den Abzugsfinger daneben, aber vom Abzug entfernt; wenn möglich, stützen Sie die Fingerspitze an der Vorderseite des Abzugsbügels ab.
- Legen Sie beim Holstern den Daumen immer über den Hahn oder hinter den Verschluss.
- Halten Sie Sicherungs- und Daumenriemen beim Einführen der Waffe nach vorn beziehungsweise vom Abzugsbügel fern. Lassen Sie keinen Riemen und keinen anderen Gegenstand in den Abzugsbügel gelangen.
- Sichern Sie nach dem Einsetzen der Waffe immer alle Halte- oder Sicherungsriemen des Holsters.
- Holstern Sie eine halbautomatische Kurzwaffe niemals im Single-Action-Modus, außer bei Waffen, die ausschließlich Single Action sind, zum Beispiel Colt 1911 und Browning-Hi-Power-Ausführungen.
- Versuchen Sie nicht, eine geholsterte Kurzwaffe zu spannen. Dadurch können Waffe, Holster oder beide schwer beschädigt werden; außerdem kann es zu einer unbeabsichtigten Schussabgabe kommen.
- Halten Sie beim Laufen oder bei anderen kräftigen Bewegungen eine Hand an Waffe und Holster.
- Verwenden Sie in einem Safariland-Holster keine kundenspezifisch umgebauten, veränderten, abgenutzten oder beschädigten Waffen und keine Waffen, die nicht den Originalspezifikationen des Herstellers entsprechen.
- Verändern, zerlegen oder entfernen Sie keine Teile des Holsters, sofern Safariland dies nicht genehmigt hat.
- Setzen Sie das Holster keiner extremen Hitze aus und lassen Sie es bei sehr heißem Wetter nicht im Kofferraum eines Fahrzeugs.
- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass ein Holster „raubsicher“ ist. Ein solches Holster gibt es nicht. Maßgeblich sind umfangreiches, sachgerechtes Training und Aufmerksamkeit.
- Der Benutzer muss das Holster regelmäßig sachgerecht warten und Druckknöpfe, Schrauben sowie andere Bauteile auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.
- Beachten Sie, dass an einer Kurzwaffe montierte Leuchten eine Öffnung im Holster erzeugen können, durch die möglicherweise der Abzug erreichbar ist.

Modelle 2, 200 und 2005

Bedienungsanleitung

Schritt 1 - Gürtelmontage und Spannung. Zum Ziehen aus den Safariland-Holstern 200 und 2005 muss das Holster an einem 2-1/4-Zoll-(58-mm-)Dienstgürtel montiert sein. Ist das Holster mit dem Safariland-Gürtelspannsystem ausgestattet, lösen Sie die Spannschrauben vor dem Aufschieben mit dem mitgelieferten Schlüssel. Andernfalls kann der Gürtel beschädigt werden. Bestimmen Sie die richtige Position am Gürtel und achten Sie im Sitzen darauf, dass das Holster nicht übermäßig gegen den Sitz des Streifenwagens drückt. Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, bis Spannung spürbar ist. Nicht zu fest anziehen; übermäßiger Druck ist nicht erforderlich. Ziehen Sie die Schrauben nur so weit an, dass das Holster nicht am Dienstgürtel verrutscht. Für beste Ergebnisse sollen die Schrauben bündig mit der Oberkante der Gürtelschlaufe abschließen. Die Quellabbildung weist darauf hin, vor der Montage Schritt 1 zu beachten (Quellenanhang, Seite 1).

Schritt 2 - Holstern. Öffnen Sie den Druckknopf am Daumenbrechriemen und führen Sie die ungeladene Kurzwaffe gerade von oben ein. Halten Sie den Finger vom Abzugsbügel und Abzug fern. Positionieren Sie den Abzugsfinger daneben, aber nicht am Abzug; wenn möglich, stützen Sie die Fingerspitze an der Vorderseite des Abzugsbügels ab. Legen Sie beim Einführen den Daumen über den Hahn oder hinter den Verschluss. Vergewissern Sie sich, dass die Waffe vollständig im Holster sitzt.

Schritt 3 - Riemen sichern. Sichern Sie nach dem korrekten Einsetzen den Hammer-/Haltriemen. Führen Sie dazu den männlichen Teil des Druckknopfs in die untere Kante des weiblichen Teils ein und drehen Sie den weiblichen Teil nach oben, bis er vollständig schließt. Üben Sie die Schritte 2 und 3, bis einhändiges Holstern und Schließen des Riemens flüssig und sicher gelingen.

ACHTUNG: Lassen Sie den Hammer-/Haltriemen niemals ungesichert. Bei offenem Druckknopf ist die Haltewirkung des Holsters stark vermindert.

Schritt 4 - Ziehen. Nehmen Sie einen Schießgriff ein und halten Sie den Abzugsfinger gestreckt. Drücken Sie mit dem Daumen den Auslöser des Daumenbrechriemens in Richtung Körper, um den Druckknopf zu lösen, und ziehen Sie gleichzeitig die Kurzwaffe gerade nach oben. Bis sich die Waffe aus ihrem Sitz löst, ist ein gewisser Widerstand zu erwarten. Üben Sie regelmäßig. Der Trainingsumfang richtet sich nach Geschicklichkeit, Koordination und Vorerfahrung des jeweiligen Benutzers.

ACHTUNG: Vor dem dienstlichen Tragen muss der Benutzer das Ziehen aus dem vollständig geschlossenen und gesicherten Holster unter simuliertem Stress oder in einer lebensbedrohlichen Situation in weniger als zwei Sekunden beherrschen. Lassen Sie die Zeit vom überraschenden Kommando bis zum abgeschlossenen Ziehen durch eine zweite Person messen. Eine Waffe sitzt in einem neuen Holster fester als nach einer angemessenen Einlaufzeit. Verwenden Sie das Holster daher weder mit geladener Waffe noch im Dienst, bevor der genannte Zwei-Sekunden-Standard erreicht ist. Bleibt das Holster nach angemessener Einlaufzeit zu eng, tragen Sie reichlich handelsübliches Silikonspray auf die Innenseite des Holsters auf. Bleibt es weiterhin schwergängig oder zu eng, stellen Sie die Verwendung sofort ein und wenden Sie sich an Safariland Customer Service unter (800) 347-1200.

Schritt 5 - Spannvorrichtung prüfen. Zur Verlängerung der Nutzungsdauer hat Safariland eine Spannvorrichtung eingebaut: eine Innensechskantschraube an der Vorderseite des Holsters. Prüfen und justieren Sie sie vor jedem Tragen. Setzen Sie eine ungeladene Waffe ein und lassen Sie den Hammer-/Haltriemen offen. Halten Sie Holster und/oder Tragegurt fest, drehen Sie das Holster um und schütteln Sie es zwei- oder dreimal mit einer Stärke, die Laufen oder vergleichbare Bewegungen im Streifendienst nachbildet. Schütteln Sie über einer sehr weichen Fläche, etwa einer Matratze oder einem dicken Stuhlkissen, damit eine herausfallende ungeladene Waffe keinen Schaden anrichtet. Drehen Sie die Spannschraube mit dem Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis die Waffe bei Wiederholung des Tests nicht herausfällt.

Legen Sie anschließend den Dienstgurt mit Holster und ungeladener Waffe an und ziehen Sie wie in dieser Anleitung beschrieben. Klemmt die Waffe oder wird die Bewegung behindert, lockern Sie die Spannvorrichtung so weit, dass eine gleichmäßige, normale Ziehbewegung möglich ist. Wiederholen Sie den gesamten Ablauf, bis die Waffe auch bei offenem Riemen sicher sitzt und effizient gezogen werden kann. Vor dem Dienst sind die vorgeschriebenen Übungen zwingend; üben Sie nicht mit geladener Waffe. Trainieren Sie mit ungeladener Waffe, bis Sie sicher und kompetent sind. Setzen Sie regelmäßiges Training fort; Dauer und Umfang hängen von Geschicklichkeit, Koordination und Vorerfahrung ab.

Modell 6295 und 62955

Bedienungsanleitung

Schritt 1 - Gürtelmontage und Spannung. Für das Safariland-Modell 6295/62955 muss das Holster an einem 2-1/4-Zoll-(58-mm-)Dienstgürtel montiert werden. Ist das Gürtelspannsystem vorhanden, lösen Sie vor der Montage die Spannschrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel, damit der Gürtel nicht beschädigt wird. Wählen Sie die Holsterposition so, dass der Sitz des Streifenwagens im Sitzen keinen übermäßigen Druck ausübt. Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, bis Spannung spürbar ist. Nicht übermäßig anziehen; das Holster soll lediglich nicht am Gürtel verrutschen. Für beste Ergebnisse schließen die Schrauben bündig mit der Oberkante der Gürtelschlaufe ab.

Schritt 2 - Holstern. Drücken Sie den Daumenknopf nach unten und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Hammer-/Haltriemen nach vorn drehen. Führen Sie die ungeladene Waffe gerade von oben ein. Ein deutliches Klicken muss hörbar sein. Halten Sie den Finger aus Abzugsbügel und Abzugsnähe. Positionieren Sie ihn neben dem Abzug und, wenn möglich, mit der Fingerspitze an der Vorderseite des Abzugsbügels. Legen Sie den Daumen über den Hahn oder hinter den Verschluss. Die Waffe muss vollständig im Holster sitzen.

Schritt 3 - Hammer-/Haltriemen schließen. Drehen Sie den Riemen nach dem korrekten Einsetzen nach hinten über den Hahn, um ihn zu sichern. Der Daumenknopf rastet ein. Üben Sie die Schritte 2 und 3, bis einhändiges Holstern und Sichern von Daumenknopf und Hammer-/Haltriemen flüssig gelingen.

ACHTUNG: Lassen Sie den Riemen nie offen. Bei ungesichertem Riemen ist die Haltewirkung stark vermindert.

Schritt 4 - Ziehen. Der Ziehvorgang besteht aus zwei Bewegungen. Nehmen Sie zuerst mit gestrecktem Abzugsfinger den Schießgriff ein und drücken Sie mit dem Daumen den Daumenknopf nach unten, um die Sperre zu lösen. Drehen Sie dann mit dem Daumen den Hammer-/Haltriemen nach vorn, sodass er Waffe und Hahn freigibt. Drehen Sie gleichzeitig den Griff der Kurzwaffe ungefähr 3/4 Zoll (1,90 cm) nach vorn und ziehen Sie anschließend gerade nach oben. Ziehen Sie die Waffe nicht wie bei einem herkömmlichen „Break-front“-Holster nach vorn. Das Modell 6295 ist ein Holster mit Entriegelung an der Vorderseite. Nach Freigabe der Sperre muss die Waffe gerade nach oben gezogen werden.

ACHTUNG: Ein falscher Ziehvorgang kann das Holster schwer und irreparabel beschädigen. Drehen Sie die Kurzwaffe nach vorn, bis die Abzugsbügelsperre gelöst ist, und ziehen Sie sie dann gerade nach oben. Achten Sie vor dem Ziehen darauf, dass der drehbare Hammer-/Haltriemen die Waffe freigibt; bis sich die Waffe aus ihrem Sitz löst, ist ein gewisser Widerstand zu erwarten.

Vor dem Dienst muss das Ziehen aus vollständig gesichertem Holster unter simuliertem Stress oder in einer simulierten lebensbedrohlichen Situation in weniger als zwei Sekunden beherrscht werden. Lassen Sie eine zweite Person die Zeit vom überraschenden Kommando bis zum abgeschlossenen Ziehen messen. Ein neues Holster sitzt zunächst fester. Verwenden Sie es nicht mit geladener Waffe und nicht im Dienst, bis der Zwei-Sekunden-Standard erreicht ist. Bleibt das Holster nach angemessener Einlaufzeit zu eng, tragen Sie reichlich handelsübliches Silikonspray auf die Innenseite des Holsters auf. Bleibt es danach schwergängig, stellen Sie die Verwendung sofort ein und kontaktieren Sie Safariland Customer Care unter (800) 347-1200. Zerlegen oder verändern Sie das Holster niemals.

Besonderer Hinweis zum Abzugsbügel: Die Innenflächen von Abzugsbügeln verschiedener Pistolenhersteller können scharfkantige Finish-Übergänge aufweisen. Diese können den Ziehvorgang beeinträchtigen oder das Modell 6295 beschädigen. Ist das Ziehen nach fünf Versuchen schwierig, stellen Sie die Verwendung sofort ein. Befolgen Sie dann diese Schritte: 1) Glätten Sie die Kanten an der gezeigten Stelle mit feinem Schmirgelleinen; Safariland übernimmt keine Verantwortung für dabei an der Pistole entstehende Schäden. 2) Bleibt das Ziehen aus dem Modell 6295 danach schwierig, senden Sie das Holster zur Gutschrift zurück. Beachten Sie hierzu die unveränderte Quellabbildung im Anhang; die Quelle verweist außerdem auf den Panelabschnitt zur Pflege des SLS-Mechanismus.

Modelle 6280 und 6285

Die Quellabbildung bezeichnet Hammer-/Haltriemen, Daumenknopf und Haltekraft-Einstellschraube am Holsterkörper. Wenn die Haltekraft des Holsterkörpers nicht passt, kann die Innensechskantschraube im Uhrzeigersinn angezogen oder gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden.

Schritt 1 - Gürtelmontage und Spannung. Für die Modelle 6280/6285 ist ein 2-1/4-Zoll-(58-mm-)Dienstgürtel vorgesehen. Ist das Safariland-Gürtelspannsystem vorhanden, lösen Sie die Spannschrauben vor der Montage mit dem mitgelieferten Schlüssel, damit der Gürtel nicht beschädigt wird. Wählen Sie die Position so, dass der Sitz des Streifenwagens im Sitzen keinen übermäßigen Druck ausübt. Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, bis Spannung spürbar ist, aber ziehen Sie sie nicht übermäßig an. Ziehen Sie nur so weit an, dass das Holster nicht verrutscht; für beste Ergebnisse schließen die Schrauben bündig mit der Oberkante der Gürtelschlaufe ab. Prüfen Sie regelmäßig Druckknöpfe, Schrauben und andere Teile auf Funktion.

Schritt 2 - Holstern. Drücken Sie den Daumenknopf nach unten und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Hammer-/Haltriemen nach vorn drehen. Führen Sie die ungeladene Waffe gerade von oben ein. Halten Sie den Finger aus Abzugsbügel und Abzugsnähe. Positionieren Sie ihn neben dem Abzug und stützen Sie, wenn möglich, die Fingerspitze an der Vorderseite des Abzugsbügels ab. Legen Sie den Daumen über den Hahn oder hinter den Verschluss. Die Waffe muss vollständig sitzen.

Schritt 3 - Sichern. Drehen Sie den Hammer-/Haltriemen nach hinten über den Hahn. Der Daumenknopf rastet ein. Üben Sie Holstern und Sichern, bis beide Schritte einhändig flüssig gelingen.

Schritt 4 - Ziehen. Nehmen Sie mit gestrecktem Abzugsfinger den Schießgriff ein. Drücken Sie den Daumenknopf nach unten, um die Sperre zu lösen. Drehen Sie anschließend den Hammer-/Haltriemen mit dem Daumen nach vorn, bis er Waffe und Hahn freigibt, und ziehen Sie die Waffe gleichzeitig gerade nach oben. Vor dem Ziehen muss der drehbare Riemen frei sein; ein gewisser Widerstand bleibt, bis die Waffe aus ihrem Sitz gelöst ist.

Schritt 5 - Haltekraft des Holsterkörpers einstellen. Zur Verlängerung der Nutzungsdauer und für einen korrekten Sitz der Kurzwaffe hat Safariland eine Spannvorrichtung eingebaut: die Linsenkopfschraube an der Vorderseite des Holsterkörpers. Stellen Sie sie so ein, dass die Kurzwaffe im Holster sicher gehalten wird. Prüfen und justieren Sie diese Spannschraube vor jedem Tragen wie folgt: Setzen Sie eine ungeladene Kurzwaffe ein und lassen Sie den Hammer-/Haltriemen offen. Halten Sie Holster und/oder Dienstgurt fest, drehen Sie das Holster auf den Kopf und schütteln Sie es zwei- oder dreimal mit einer Stärke, die Laufen oder andere im Streifendienst übliche Bewegungen nachbildet. Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, um die Haltekraft zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Wiederholen Sie den gesamten Ablauf, bis Sie sich sowohl vom sicheren Halt bei offenem Riemen als auch vom effizienten Ziehen der Kurzwaffe überzeugt haben.

ACHTUNG: Übung und Training gemäß diesem Handbuch sind vor dem Dienst verpflichtend. Verwenden Sie dabei keine geladene Kurzwaffe. Üben Sie mit ungeladener Kurzwaffe, bis Sie deren sichere Verwendung vollständig beherrschen. Schütteln Sie das Holster nur über einer sehr weichen Fläche, etwa einer Matratze oder einem dicken Stuhlkissen, damit die ungeladene Kurzwaffe beim Herausfallen nicht beschädigt wird. Drehen Sie die Spannvorrichtung mit dem mitgelieferten Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis die Waffe beim wiederholten Test nicht herausfällt. Legen Sie anschließend Holster und ungeladene Waffe an und ziehen Sie wie in diesem Handbuch beschrieben. Klemmt die Waffe oder wird die Ziehbewegung irgendwie behindert, lockern Sie die Spannvorrichtung so weit, dass eine gleichmäßige, normale Ziehbewegung möglich ist. Wiederholen Sie den gesamten Ablauf, bis sicherer Halt bei offenem Riemen und effizientes Ziehen gewährleistet sind. Setzen Sie regelmäßiges Training während der gesamten Nutzungsdauer fort. Der Trainingsumfang hängt von Geschicklichkeit, Koordination und Vorerfahrung ab. Hinweise zur Pflege des SLS-Mechanismus stehen im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs.

Modelle 6004 und 6005

Die Quellabbildung bezeichnet Hammer-/Haltriemen, Daumenknopf, Klettverschluss-Sicherungsriemen und Spannschraube. Die Modelle 6004/6005 müssen an einem Gürtel montiert sein: Führen Sie den Gürtel durch den oberen Gürtelschlaufenbereich. Legen Sie dann den Beinriemen um den oberen Oberschenkel und stellen Sie ihn so ein, dass das Holster fest, aber nicht zu eng sitzt. Das Modell 6005 hat einen abnehmbaren Tragegurt.

Schritt 1 - Beinriemen einstellen. Entfernen Sie den Nylon-Klettverschlussriemen, der am senkrechten Trageriemen befestigt ist. Auf dessen Innenseite befindet sich Klettmaterial. Lösen Sie den Riemen und verschieben Sie ihn nach oben oder unten, bis das Holster bequem am Bein sitzt. Bringen Sie den Klettverschlussriemen anschließend wieder genauso an. Positionieren Sie ihn knapp unterhalb des Gürtels; dies stabilisiert den Beinriemen bei Bewegung.

Schritt 2 - Holstern. Drücken Sie den Daumenknopf nach unten (Abbildung 1) und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Hammer-/Haltriemen nach vorn drehen (Abbildung 2). Führen Sie die ungeladene Waffe ein. Halten Sie den Finger aus Abzugsbügel und Abzugsnähe. Positionieren Sie ihn neben dem Abzug und stützen Sie, wenn möglich, die Fingerspitze an der Vorderseite des Abzugsbügels ab. Legen Sie den Daumen über den Hahn oder hinter den Verschluss. Die Waffe muss vollständig sitzen.

Schritt 3 - Sichern. Schieben Sie den Hammer-/Haltriemen nach dem korrekten Einsetzen nach hinten über den Hahn. Der Daumenknopf rastet ein. Üben Sie die Schritte 2 und 3, bis das einhändige Holstern und Sichern von Daumenknopf und Hammer-/Haltriemen flüssig gelingt.

Schritt 4 - Ziehen. Nehmen Sie mit gestrecktem Abzugsfinger den Schießgriff ein. Drücken Sie den Daumenknopf nach unten und halten Sie ihn gedrückt. Drehen Sie den Hammer-/Haltriemen mit dem Daumen nach vorn, sodass er die Waffe freigibt, und ziehen Sie die Waffe gerade nach oben. Vor dem Ziehen muss der drehbare Riemen frei sein. Bis die Waffe aus ihrem Sitz gelöst ist, ist ein gewisser Widerstand zu erwarten. Üben Sie regelmäßig; Umfang und Dauer richten sich nach Geschicklichkeit, Koordination und Vorerfahrung.

Schritt 5 - Spannvorrichtung prüfen. Die Spannvorrichtung ist die Linsenkopfschraube an der Vorderseite des Holsters. Prüfen und justieren Sie sie vor jedem Tragen. Setzen Sie eine ungeladene Waffe ein und lassen Sie den Hammer-/Haltriemen offen. Halten Sie Holster und/oder Tragegurt fest, drehen Sie das Holster um und schütteln Sie es zwei- oder dreimal mit einer Stärke, die Laufen oder ähnliche Bewegungen im Streifendienst nachbildet. Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, um die Haltekraft zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Wiederholen Sie die Prüfung, bis die Waffe im offenen Holster sicher sitzt und dennoch effizient gezogen werden kann.

Abbildungen 1 und 2: Daumenknopf nach unten drücken und gedrückt halten; den Hammer-/Haltriemen nach vorn drehen. Die Originalabbildungen sind im Quellenanhang enthalten. Die Quelle verweist für Pflege und Wartung auf den Abschnitt zum SLS-Mechanismus.

Modelle 070 und 0705 SSIII

Schritt 1 - Gürtelmontage und Spannung. Für die Modelle 070/0705 ist laut Quelle ein 2-1/4-Zoll-(60-mm-)Dienstgürtel vorgesehen. Die Quelle nennt ein exklusives Safariland-Gürtelspannsystem. Lösen Sie die Spannschrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel, bevor Sie das Holster auf den Gürtel schieben; sonst kann der Gürtel beschädigt werden. Bestimmen Sie die richtige Holsterposition und drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, bis Spannung spürbar ist. Nicht übermäßig anziehen; das Holster soll nur nicht am Dienstgürtel verrutschen. Für beste Ergebnisse schließen die Schrauben bündig mit der Oberkante der Gürtelschlaufe ab. Lösen Sie die Spannschrauben ebenfalls vor dem Abnehmen des Holsters, damit der Gürtel nicht beschädigt wird. Prüfen Sie Druckknöpfe, Schrauben und andere Teile regelmäßig auf Funktion.

Schritt 2 - Holstern. Öffnen Sie die Druckknöpfe am Daumenbrechriemen und am Mittelfinger-Auslöserriemen. Der dritte Druckknopf ist ein Attrappenknopf: Er löst sich nicht, obwohl er so aussieht. Führen Sie die ungeladene Waffe ein. Legen Sie den Daumen über den Hahn oder hinter den Verschluss und halten Sie die Finger vom Abzug fern. Legen Sie den Zeigefinger außen an den Abzugsbügel, sodass er den Abzug abschirmt. Die Waffe muss vollständig sitzen.

Schritt 3 - Sichern. Sichern Sie zuerst den Abzugsbügelriemen. Schließen Sie dann den Hammer-/Haltriemen, indem Sie den männlichen Teil des Druckknopfs an der unteren Kante des weiblichen Teils einsetzen und den weiblichen Teil nach oben drehen, bis er vollständig schließt. Üben Sie beide Schritte, bis einhändiges Holstern und Schließen flüssig gelingen.

Schritt 4 - Ziehen. Nehmen Sie mit gestrecktem Abzugsfinger den Schießgriff ein. Drehen Sie mit dem Daumen den Auslöser des Daumenbrechriemens in Richtung Körper und lösen Sie gleichzeitig den Abzugsbügelriemen. Kippen Sie die Kurzwaffe um 3/8 Zoll (0,952 cm) nach hinten, um die interne Sperre freizugeben. Halten Sie den Ellbogen möglichst gerade nach hinten; schwenken Sie ihn nicht vom Körper weg, da dies den Widerstand bis zur Freigabe erhöhen kann. Üben Sie regelmäßig; Umfang und Dauer richten sich nach Geschicklichkeit, Koordination und Vorerfahrung.

Schritt 5 - Übung mit zufällig gelöstem Riemen. Eine zweite Person soll einen der Holsterriemen lösen, ohne anzuzeigen, welcher. Ziehen Sie anschließend auf Kommando. Die Hand muss die geänderte Sicherungslage automatisch erkennen und vor dem Ziehen den verbliebenen Riemen lösen. Üben Sie das Ziehen aus unterschiedlichen Körper- und Handpositionen mindestens 100-mal, bevor Sie das Holster im Dienst verwenden. Fühlt sich der Ablauf unnatürlich oder nicht flüssig an, sind weitere Wiederholungen erforderlich.

Modelle 295 und 2955

Schritt 1 - Gürtelmontage und Spannung. Für die Modelle 295/2955 ist ein 2-1/4-Zoll-(58-mm-)Dienstgürtel vorgesehen. Ist das Gürtelspannsystem vorhanden, lösen Sie vor der Montage die Spannschrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel, damit der Gürtel nicht beschädigt wird. Wählen Sie die Position so, dass der Sitz des Streifenwagens im Sitzen keinen übermäßigen Druck ausübt. Drehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn, bis Spannung spürbar ist, aber ziehen Sie nicht zu fest an. Das Holster soll lediglich nicht am Gürtel verrutschen; für beste Ergebnisse schließen die Schrauben bündig mit der Oberkante der Gürtelschlaufe ab. Beachten Sie vor der Montage die Quellabbildung zu Schritt 1 (Quellenanhang, Seite 2).

Schritt 2 - Holstern. Öffnen Sie den Druckknopf des Daumenbrechriemens und führen Sie die ungeladene Waffe gerade von oben ein. Beim korrekten Sitz sollte ein deutliches Klicken hörbar sein. Halten Sie den Finger vom Abzugsbügel und Abzug fern. Legen Sie den Abzugsfinger daneben und stützen Sie, wenn möglich, die Fingerspitze an der Vorderseite des Abzugsbügels ab. Legen Sie den Daumen über den Hahn oder hinter den Verschluss. Die Waffe muss vollständig sitzen.

Schritt 3 - Sichern. Sichern Sie nach dem korrekten Einsetzen den Hammer-/Haltriemen. Üben Sie Schritte 2 und 3, bis einhändiges Holstern und Schließen des Riemens flüssig gelingen.

Schritt 4 - Ziehen. Nehmen Sie mit gestrecktem Abzugsfinger den Schießgriff ein und lösen Sie den Daumenbrechriemen wie in Schritt 2 beschrieben. Drehen Sie den Griff der Kurzwaffe ungefähr 3/4 Zoll (1,90 cm) nach vorn und ziehen Sie anschließend gerade nach oben. Ziehen Sie die Waffe nicht wie bei einem herkömmlichen „Break-front“-Holster nach vorn. Das Modell 295 ist ein Holster mit Entriegelung an der Vorderseite. Nach Freigabe der Sperre muss die Waffe gerade nach oben gezogen werden.

ACHTUNG: Ein falscher Ziehvorgang kann das Holster schwer und irreparabel beschädigen. Drehen Sie die Kurzwaffe nach vorn, bis die Abzugsbügelsperre freigegeben ist; ziehen Sie danach gerade nach oben. Die Quelle warnt außerdem, dass scharfkantige Finish-Übergänge an der Innenseite des Abzugsbügels den Ziehvorgang beeinträchtigen oder das Modell 295 beschädigen können. Wenn das Ziehen nach fünf Versuchen schwierig ist, stellen Sie die Verwendung sofort ein und befolgen Sie diese Schritte: 1) Glätten Sie die Kanten an der in der Abbildung gezeigten Stelle mit feinem Schmirgelleinen. Safariland übernimmt keine Verantwortung für Schäden an der Pistole infolge dieses Verfahrens. 2) Bleibt das Ziehen aus dem Modell 295 danach schwierig, senden Sie das Holster zur Gutschrift zurück. Die Originalabbildung mit der markierten betroffenen Stelle befindet sich im Quellenanhang, Seite 2.

Gemeinsame Einstellung des Holsterspannsystems

Das Holster ist mit einer Spannvorrichtung ausgestattet. Mit dem mitgelieferten Schlüssel wird diese angezogen oder gelöst. Drehen Sie die Innensechskantschraube im Uhrzeigersinn, um die Spannung beziehungsweise Haltekraft des Holsterkörpers zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Prüfen Sie die Einstellung über einer sehr weichen Fläche, damit eine herausfallende ungeladene Waffe keinen Schaden anrichtet. Legen Sie anschließend Holster und ungeladene Waffe an und prüfen Sie eine gleichmäßige, normale Ziehbewegung. Wiederholen Sie die Prüfung, bis die Waffe sicher gehalten wird und effizient gezogen werden kann. Übung und Training gemäß diesem Handbuch sind vor dem Dienst verpflichtend. Verwenden Sie bei Übung und Training keine geladene Waffe. Üben Sie mit ungeladener Kurzwaffe, bis Sie die sichere Verwendung vollständig beherrschen. Regelmäßiges Training muss während der gesamten Nutzungsdauer fortgesetzt werden; sein Umfang hängt von Geschicklichkeit, Koordination und bisheriger Erfahrung mit Holstern und Kurzwaffen ab.

Pflege des SLS-Mechanismus

Der SLS-Mechanismus besteht aus Edelstahl und chemikalienbeständigem Kunststoff. Er ist mit zusätzlichen Toleranzen und Öffnungen konstruiert, damit er auch unter extremen Umgebungsbedingungen funktioniert. Wie die Waffe, die er umschließt, ist er ein mechanisches Bauteil und kann nach starker Verschmutzung Reinigung und Schmierung benötigen. Schlamm, trockener Sand und umherfliegende Partikel können die zum Betätigen der drehbaren SLS-Haube erforderliche Kraft erhöhen; solche Bedingungen machen die Waffe üblicherweise unbrauchbar, bevor die SLS-Haube beeinträchtigt wird.

Wenn Holster und Waffe solchen Bedingungen ausgesetzt, reinigen Sie die Waffe sobald praktikabel nach den Anweisungen ihres Herstellers und reinigen Sie anschließend das SLS-Haubensystem. Ist der SLS-Mechanismus durch Schlamm verschmutzt und noch nass, spülen Sie ihn unter warmem Wasser, während Sie die Haube drehen, bis sie leichtgängig ist; schmieren Sie danach mit Waffenöl. Bei trockenem Sand oder Schmutz soll der Mechanismus mit WD-40 oder einem ähnlichen Aerosolprodukt unter Verwendung des Kunststoffröhrchens gereinigt werden, während die Haube gedreht wird. Sobald sie leichtgängig ist, mit Waffenöl schmieren. Prüfen, reinigen und schmieren Sie den SLS-Mechanismus zweckmäßig bei jeder entsprechenden Wartung der Waffe.

Allgemeine Materialpflege, Hitze und Prüfung

Wir gratulieren zu Ihrem Safariland-Kauf. Sie haben sich für ein Produkt entschieden, dessen Konstruktionstechnik in der Herstellung von Holstern, Gürteln und Zubehör einzigartig und auf dem neuesten Stand ist. Das Produkt kann aus weichem Handschuhleder, natürlichem Wildleder und/oder SafariLaminate™ bestehen; Pflege und Reinigung richten sich nach dem tatsächlichen Material. Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen. SafariLaminate™ lässt sich mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen. Lederteile können mit einer pastösen Lederpflege gereinigt und geschützt werden. Wildleder kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Verwenden Sie keinen Sprühlack.

ACHTUNG - Training und Spannvorrichtung: Die in diesem Handbuch vorgeschriebenen Übungen sind vor dem Dienst verpflichtend. Üben Sie nicht mit geladener Waffe. Trainieren Sie mit ungeladener Waffe, bis Sie sicher und kompetent sind. Schütteln Sie das Holster zum Prüfen der Spannung nur über einer weichen Fläche. Stellen Sie die Spannvorrichtung so ein, dass die ungeladene Waffe beim wiederholten Test nicht herausfällt, aber eine gleichmäßige, normale Ziehbewegung möglich bleibt. Lassen Sie den Hammer-/Haltriemen niemals ungesichert; sonst ist die Haltewirkung stark vermindert.

Vor dem Dienst muss das Ziehen aus vollständig gesichertem Holster unter simuliertem Stress oder in einer simulierten lebensbedrohlichen Situation in weniger als zwei Sekunden möglich sein. Eine zweite Person soll die Zeit vom überraschenden Kommando bis zum abgeschlossenen Ziehen messen. Ein neues Holster sitzt zunächst fester. Verwenden Sie es nicht mit geladener Waffe oder im Dienst, bevor der Zwei-Sekunden-Standard erreicht ist. Bleibt es nach einer angemessenen Einlaufzeit zu eng, tragen Sie reichlich handelsübliches Silikonspray innen auf. Bleibt es danach schwergängig, stellen Sie die Nutzung sofort ein und kontaktieren Sie Safariland Customer Care unter (800) 347-1200. Zerlegen oder verändern Sie das Holster nicht.

ACHTUNG - Hitze: Lagern Sie Holster und Zubehör nie in der Nähe einer Wärmequelle. Heizlüfter, Heizkörper, Heizungsauslässe, Kamine und andere Wärmequellen können den Kunststoff verformen oder zerstören. Die nicht reflektierende Oberfläche kann Wärmestrahlung wirksam aufnehmen und selbst mehrere Fuß von der Quelle entfernt Temperaturen über 200 °F erreichen. Hohe Wärme kann das Holster verformen und in manchen Fällen die Waffe darin blockieren. Wurde die Ausrüstung versehentlich erhitzt, entfernen Sie sie sofort aus dem Bereich, lassen Sie sie auf Raumtemperatur abkühlen und prüfen Sie anschließend ihre Funktion.

Naturprodukte und industriell gefertigte Produkte können sich mit der Zeit abnutzen oder für ihren vorgesehenen Zweck ungeeignet werden. Belastung und Beanspruchung hängen von der Nutzung ab; deshalb lässt sich kein allgemeines Austauschdatum angeben. Der Benutzer muss nach dem Gebrauch beurteilen, ob das Holster innerhalb seiner Konstruktionsgrenzen weiterverwendet werden kann. Lesen und beachten Sie alle Bedienungsanleitungen und Hinweise des Waffenherstellers. Prüfen Sie das Holster täglich auf übermäßigen Verschleiß, nachlassende Waffenhaltung sowie fest sitzende Schrauben und Beschläge. Wird ein mögliches Problem festgestellt oder besteht Zweifel, verwenden Sie das Holster nicht und wenden Sie sich an Safariland Customer Care unter (800) 347-1200 oder (909) 923-7300.

Die Nichtbeachtung dieser Warnungen oder Bedienungshinweise kann zu einer unbeabsichtigten Schussabgabe und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Safariland-Holster sind für bestimmte Kurzwaffen vorgesehen. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass das ausgewählte Holster für die entsprechende Waffe ausgelegt ist. Bei Zweifel verwenden Sie das Holster nicht und kontaktieren Sie Safariland Customer Care unter (800) 347-1200 oder (909) 923-7300. Eine ungeeignete oder nicht passende Kombination aus Waffe und Holster kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Kauf und Verwendung dieses Safariland-Holsters erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko des Benutzers.

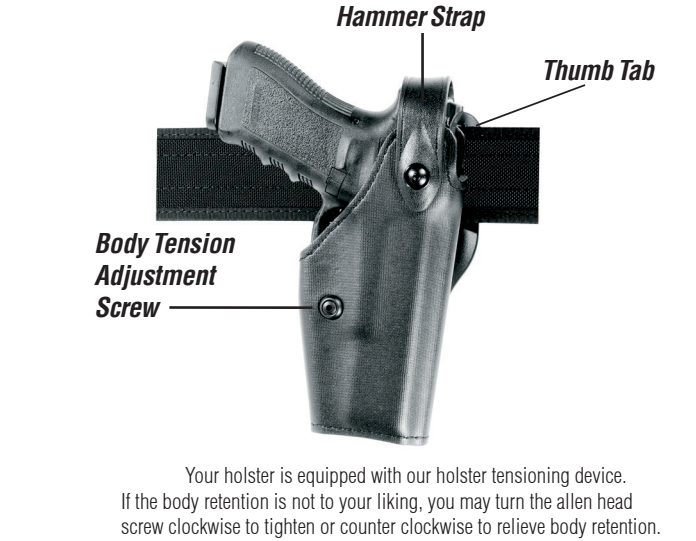
Patentinformation

Ein oder mehrere Produkte in dieser Anleitung sind durch das australische Patent 676,978 geschützt.

Owner’s Manual

Safariland™ User’s Guide

Model 6280, 6285



Operating Instructions

Step 1
In order to draw a handgun from Safariland Model 6280 and 6285 holsters, it is necessary to install it on a 2-1/4" (58mm) wide duty belt. If the holster is equipped with Safariland's belt tensioning system then loosen the belt tension screws with wrench provided, before placing holster on belt. Failure to do so may result in damage to the belt. Determine proper holster position on belt, check to see that there is not excessive pressure against patrol vehicle seat while seated. Turn tension screw clockwise until tension is felt. Do not over tighten. This system does not require excessive pressure. Tighten screws only enough to prevent holster from slipping on duty belt. For best results, tighten screws so that they are flush with the top of the belt loop. It is the user's responsibility to properly maintain holster, checking snaps, screws and other components for proper function.

Step 2
Push down on thumb tab area, and, while holding thumb tab down, rotate hammer strap forward, and insert unloaded handgun straight down. When placing handgun in the holster, do not place finger in trigger guard, or near the trigger. Position trigger finger adjacent to, but away from the trigger and, if possible, support tip of finger on the front of trigger guard. When putting handgun in the holster, always place thumb over the hammer or behind the slide. Be certain handgun is thoroughly seated in holster.

Step 3
After handgun is properly seated in holster, rotate hammer strap rearward over hammer to secure hammer. The thumb tab will lock into position. *This action should become very natural after practice. Steps 2 and 3 should be practiced until a one-handed holstering and securing of thumb tab/hammer strap is smooth and natural.*

Step 4
To draw handgun, it is necessary to use a two step process. **First**, obtain a shooting grip with trigger finger extended straight and, with thumb, press the thumb tab down to release lock. **Second**, use thumb to rotate hammer strap forward and clear of the handgun and hammer, and at the same time, draw handgun straight up. **Caution:** Be certain the rotating hammer strap is clear of the handgun prior to drawing the handgun out of the holster. A bit of resistance should be encountered until handgun is released from holster seat.

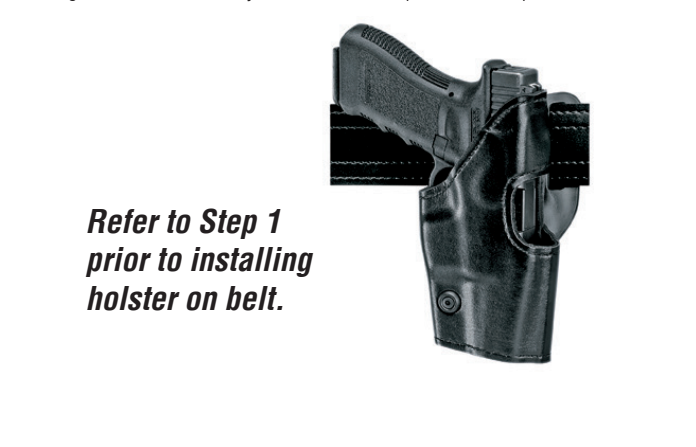
Owner’s Manual

Safariland™ User’s Guide

Model 295 and 2955

Operating Instructions

Step 1
In order to draw a handgun from Safariland Model 295 and 2955 holsters, it is necessary to install it on a 2-1/4" (58mm) wide duty belt. If the holster is equipped with Safariland's belt tensioning system then loosen the belt tension screws with wrench provided, before placing holster on belt. Failure to do so may result in damage to the belt. Determine proper holster position on belt, check to see that there is not excessive pressure against patrol vehicle seat while seated. Turn tension screw clockwise until tension is felt. Do not over-tighten. This system does not require excessive pressure. Tighten screws only enough to prevent holster from slipping on duty belt. For best results, tighten screws so that they are flush with the top of the belt loop.



Step 2
Release snap on thumb-break and insert **unloaded** handgun **straight down**. A definite "click" should be heard when handgun is properly seated in holster. When placing handgun in the holster, do not place finger in trigger guard, or near the trigger. Position trigger finger adjacent to but away from the trigger and, if possible, support tip of finger on the front of trigger guard. When putting handgun in the holster, always place thumb over the hammer or behind the slide. Be certain handgun is thoroughly seated in holster.

Step 3
After handgun is properly seated in holster, secure hammer strap. *This action should become very natural after practice. Steps 2 and 3 should be practiced until a one-handed holstering and snapping of hammer strap is smooth and natural.*

Step 4
To draw handgun, obtain a shooting grip with trigger finger extended straight. Release thumb-break as indicated above in Step 2. Rotate butt of handgun forward approximately 3/4" (1.90cm) and then draw straight up. Do not attempt to drag the handgun forward like a traditional "break-front" holster. The Model 295 is a front un-locking holster that must be drawn straight up after the locking device is cleared.

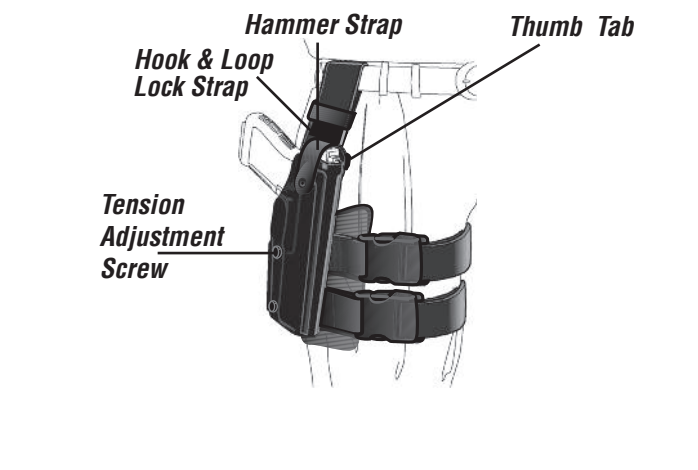
CAUTION: Pistol must be properly drawn to avoid **severe and irreparable** damage to holster. Rotate pistol forward until release of trigger lock mechanism is released, then draw **straight up**.

CAUTION: Pistols from several manufacturers have finish variations on the inside of their trigger guards. These variations result in sharp edges on the trigger guard which may affect drawing performance and/or cause damage to the Safariland Model 295.

Step 5
In an effort to enhance the service life of this holster and provide a proper handgun fit, Safariland has developed a holster tensioning device which is the buttonhead screw on the face of the holster body. The tensioning device should be set so that handgun is firmly retained in holster. This tension adjustment screw should be tested and adjusted prior to each wearing as follows:
Place unloaded handgun in holster, leaving hammer strap unsnapped. With holster and/or duty rig in hand, turn holster upside down and shake. Shake holster and handgun 2 or 3 times at an intensity you believe duplicates running or other maneuvers normally encountered on patrol. Turn the tension adjustment screw clockwise to tighten or counter clockwise to relieve retention. Repeat the entire procedure until you are satisfied with the handguns security in an unsnapped holster and in your ability to efficiently draw handgun.

***SEE PANEL FOR IMPORTANT INFORMATION OF CARE AND MAINTENANCE OF THE SLS MECHANISM.**

Model 6004/6005



Operating Instructions

The Safariland Model 6004 and 6005 holster must be installed on a belt. Slide the belt through the upper Belt Loop portion of the holster. Next, place the leg strap around the upper portion of the thigh and adjust, making certain the holster is secure but not too tight. (See Illustration) **Note: 6005 has a detachable harness.**

Step 1
Remove the nylon hook and loop lock strap mounted to the vertical leg strap. The vertical leg strap incorporates hook and loop on the inside of the nylon. Adjust the position of the holster to the leg by releasing the and moving the strap up or down until the fit is comfortable. Reinstall the nylon hook and loop lock strap in the same manner that it was removed. Position the lock strap just below the belt. This will help keep the leg strap secure during movement.

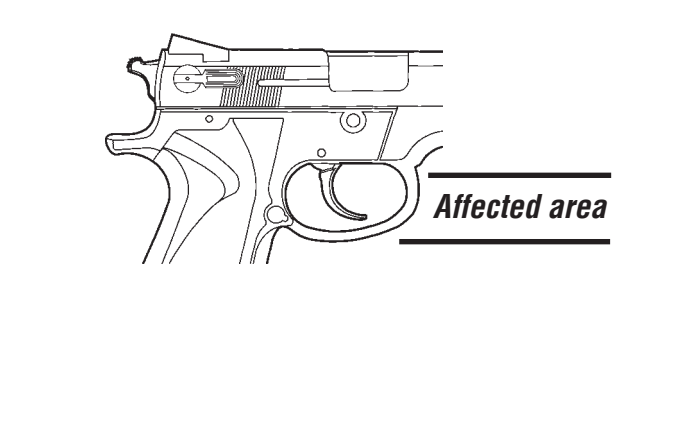
Step 2
Push down on thumb tab area (Figure 1), while holding thumb tab down, rotate hammer strap forward (Figure 2), and insert unloaded handgun. When placing handgun in holster, do not place finger in trigger guard, or near the trigger. Position trigger finger adjacent to but away from the trigger and, if possible, support tip of finger on the front of trigger guard. When putting handgun in holster, always place thumb over the hammer or behind the slide. Be certain handgun is thoroughly seated in holster.

Step 3
After handgun is properly seated in the holster, slide hammer strap rearward to secure hammer. The thumb tab will lock into position. *This action should become very natural after practice. Steps 2 and 3 should be practiced until a one-handed holstering and securing of thumb tab/hammer strap is smooth and natural.*

Owner’s Manual

Safariland™ User’s Guide

If you find drawing difficult after five tries, **cease use immediately** and follow these steps:
1) Use a light emery cloth to smooth the edges in the area shown in the illustration. Safariland assumes no responsibility for any damage to the pistol as a result of this procedure.
2) If after following the above procedure you find drawing from your 295 difficult, return holster for credit.



Care and Maintenance of the SLS Mechanism

The SLS mechanism is composed of stainless steel and chemically resistant plastic. It is designed with extra tolerances and clearing ports in order to function under extreme environmental conditions. Like the weapon it encloses, the SLS mechanism is a mechanical device and could require cleaning and lubrication if exposed to extremely dirty conditions. Testing has shown that conditions such as mud, dry sand, and airborne grit will cause additional force to operate the SLS rotating hood. Those same conditions usually render the weapon useless before the SLS rotating hood is affected.

If your holster and weapon have been exposed to such conditions, as soon as practicable clean the handgun per the manufacturer's instructions and then clean the SLS rotating hood system. If the SLS mechanism has been exposed to mud and the unit is still wet, flush with warm water while rotating the hood until the unit works smoothly then lubricate with any gun oil. If the SLS mechanism has been exposed to dry sand or grit, it should be cleaned with WD-40 or a similar aerosol product using the plastic straw nozzle while rotating the hood until the unit works smoothly, then lubricate with a gun oil. As a practical matter inspect, clean and lubricate the SLS mechanism every time you inspect, clean and lubricate your handgun.

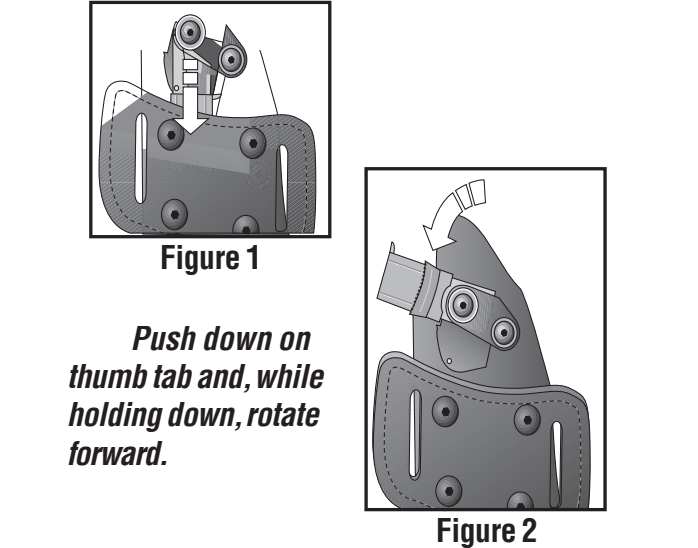
Owner’s Manual

Safariland™ User’s Guide

Step 4
To draw handgun, it is necessary to use a two step process. **First**, obtain a shooting grip with trigger finger extended straight, and with thumb, push down on thumb tab and hold thumb tab down. **Second**, use thumb to rotate hammer strap forward and clear of handgun and, at the same time, draw handgun straight up. **Caution:** Be certain the rotating hammer strap is clear of the handgun prior to drawing the handgun out of the holster. A bit of resistance should be encountered until handgun is released from holster seat. *Regular practice to assure proficiency in using the holster must be continued as long as it is to be used. The amount of practice and training required will depend upon the dexterity, coordination and prior experience with holsters and handguns of each particular user.*

Step 5
In an effort to enhance the service life of this holster, Safariland has developed a holster tensioning device which is the buttonhead screw on the face of the holster. The tensioning device should be tested and adjusted as indicated below, prior to each wearing.

Place unloaded handgun in holster, leaving hammer strap unsnapped. With holster and/or duty rig in hand, turn holster upside down and shake. Shake holster and handgun 2 or 3 times at an intensity you believe duplicates running or other maneuvers normally encountered on patrol. Turn the tension adjustment screw clockwise to tighten or counter clockwise to relieve retention. Repeat the entire procedure until you are satisfied with the handguns security in an unsnapped holster and in your ability to efficiently draw handgun.



***SEE PANEL FOR IMPORTANT INFORMATION OF CARE AND MAINTENANCE OF THE SLS MECHANISM.**

Congratulations on your Safariland purchase. You have selected a product with construction technology that is unique and state of the art in the manufacturing of holsters, belts and accessories.

The product you have received is constructed with one or more of the following materials; a soft glove leather, natural suede and/or SafariLaminate™. Care and maintenance of this product is dictated by the material from which it is constructed. Use of an incorrect cleaning material will result in damage to the finish of the product.

SafariLaminate™ can be cleaned by wiping with a clean damp cloth. A paste type leather polish may be used to clean and protect the leather portions of the product. Products manufactured with suede can be cleaned by brushing with a soft brush. Do not use spray lacquer on any product as it will damage the finish.

CAUTION: Practice and training as prescribed in this manual are mandatory prior to using the holster on duty. Do not use a loaded handgun during practice and training. Practice using the holster with an unloaded handgun until you are thoroughly competent and proficient in its safe use.

CAUTION: Be sure to shake holster over a very soft surface (e.g. mattress or thick chair cushion) so as not to cause damage if the unloaded handgun should fall out. With wrench provided, turn tension device clockwise until handgun does not fall out when duplicating the procedure described above. Next, and most important, place holster and unloaded handgun on waist and draw gun as prescribed in the pamphlet. If the handgun should bind, or should your drawing motion be restricted in anyway, loosen tensioning device enough to allow a smooth and normal draw. Repeat the entire procedure until you are satisfied with the handguns security in an unsnapped holster and in your ability to efficiently draw the handgun.

CAUTION: Never leave hammer strap unsecured. Any holster's retention capabilities are severely diminished if hammer strap is left unlocked.

CAUTION: Prior to wearing the holster on duty, the user must accomplish the draw from fully secured holster in less than two seconds while under simulated stress or a life-threatening situation. Have a partner time from a surprise command to a completed draw.

A handgun seated in a new holster will fit more tightly than after a reasonable break-in period has occurred. Thus, the holster should not be used with a loaded handgun or on duty until the under two-second drawing standard indicated above is accomplished by the user. Should the holster remain tight after a reasonable break-in period, apply a liberal amount of common silicone spray to the inside of the holster.

CAUTION: Should the holster continue to bind or remain tight, **cease use immediately**. Contact Safariland's Customer Care at (800) 347-1200. **Never dis-assemble or attempt to modify the holster.**

Regular practice to assure proficiency in using the holster must be continued as long as it is to be used. The amount of practice and training required will depend upon the dexterity, coordination and prior experience with holsters and handguns of each particular user.

The purchase and use of this Safariland holster is done at the sole and exclusive risk of the user.

Model 070/0705 SSIII



Operating Instructions

Step 1
In order to draw a handgun from the Safariland Model 070 and 0705 holster, it is necessary to install it on a 2 1/4" (60mm) wide duty belt. This holster is equipped with Safariland's exclusive belt tensioning system.

Loosen belt tension screws before placing holster on belt. Failure to do so may result in damage to belt. Loosen tension screws with wrench provided and slide holster on belt. After determining proper holster position, turn tension screws clockwise until tension is felt. Do not over-tighten. This system does not require excessive pressure. Tighten screws only enough to prevent holster from slipping on duty belt. For best results, tighten screws so that they are flush with the top of the belt loop.

Loosen belt tension screws before removing holster from belt. Failure to do so may result in damage to belt. It is the user's responsibility to properly maintain holster, checking snaps, screws and other components for proper function.

Step 2
Release snaps on thumb-break and middle finger release strap. Note that the third snap is a decoy and does not release even though it appears designed to do so. Insert unloaded handgun. Always place thumb on hammer or behind slide and keep fingers clear of trigger when holstering a handgun. Place your index finger on the outside of the trigger guard, shielding the trigger. Be certain handgun is thoroughly seated in holster.

Step 3
After handgun is properly seated in holster, secure trigger guard strap first. Secure the hammer strap by inserting male portion of snap into the lower edge of the female snap and rotating the female snap upward to complete closure. *This action should become very natural after practice. Steps 2 and 3 should be practiced until a one-handed holstering and snapping process is smooth and natural.*

Step 4
To draw handgun, obtain a shooting grip with trigger finger extended straight. With thumb, rotate tab of thumb-break toward your body and, at the same time, release trigger guard strap. Rock handgun rearward 3/8" (.952cm) to clear internal locking mechanism. For best results, keep your elbow straight back. Don't allow your elbow to swing out away from your body. Doing so will cause undue resistance on handgun until released from holster. *Regular practice to assure proficiency in using holster must be continued as long as it is to be used. The amount of practice and training required will depend upon the dexterity, coordination and prior experience with holsters and handguns of each particular user.*

Step 5
Have a partner release one of the holster straps without indicating which one. Next, quickly draw on command. Your hand must automatically detect the new condition and release the remaining strap before drawing. It is important to draw the handgun from various body and hand positions at least 100 times before using on duty. You may need to do this more times if the process feels unnatural or not smooth.

WARNING! Never store your Safariland holster or accessories near a heat source. Space heaters, radiators, heating registers, fireplaces, or other heating sources emit high temperatures that can deform or destroy the polymer from which many Safariland products are manufactured. The non-reflective surface on Safariland products will efficiently absorb radiant heat and can reach temperatures in excess of 200 degrees Fahrenheit, even several feet away from certain heating sources.

Caution: Exposure to high heat can cause them to deform, and in some cases can cause the weapon to be locked in place.

If you have accidentally exposed your equipment to a heat source, you should immediately remove it from the area, allow it to cool to room temperature and then operate it to insure correct function.

It is important to note that most natural and man-made products may eventually "wear out" or become unsuitable for the function for which they were designed. Stress and strain placed on any given holster will vary according to usage; therefore it is difficult to indicate a recommended replacement date for this product. It is the user's responsibility to assure, after use, that the holster is able to continue service within its design parameters.

Read and understand all owners manuals, instructions, and guides prepared by the manufacturer for your handgun.

It is the user's responsibility to inspect the holster daily for signs of excessive wear, or loss of retention of the handgun, and tightness of all screws and hardware. If any possible problem is detected or any doubt exists, do not use. Call Safariland's Customer Care at (800) 347-1200 or (909) 923-7300.

Failure to heed these warnings or follow the operating instructions may result in accidental discharge of a handgun causing serious injury or death.

Safariland holsters are designed to carry specific handguns. Before use, be sure holster selected is designed to carry corresponding handgun. If there is any doubt, do not use holster. Contact Safariland's Customer Care at (800) 347-1200 or (909) 923-7300. Carrying a handgun in an ill-fitting or improper holster can result in serious injury or death.